

PRESSEINFORMATION

Deutscher Kinderhospiz Dienst in Regensburg feiert einjähriges Bestehen

Wie Gastronomen und Sportler Gutes tun für lebensverkürzend erkrankte Kinder







Bild Links: v.l.n.r. "Say Cheese": Thomas Winter, Sascha Mörz, Kerstin Röhrle, Michael Rehfisch, Hubert Holzmayr, Sabine Daser

Bild Mitte: v.l.n.r. Christian Pietsch, Sabine Daser und Jutta Teichert bei der Scheckübergabe der "Legionäre" Bild Rechts: "ALL FOR HOPE!" – Restaurants und Bars in Regensburg spenden je einen Euro pro Getränk ©Fotos: Deutsche Kinderhospiz Dienste; Download per hinterlegtem Hyperlink oder hier

Regensburg, 11. Januar 2023 (primo PR) - Gleich drei beherzte und beispiellose Spendenaktionen unterstützen aktuell den Ambulanten Jugendhospizdienst Löwenzahn in Regensburg, der in diesen Tagen genau ein Jahr besteht. Noch bis Ende Januar setzen sich fünf Regensburger Gastronomen unter dem Motto "Jeder kann Hoffnung spenden – ALL FOR HOPE" mit jeweils einem Euro pro verkauftem Getränk für die gemeinnützige Organisation unter dem Dach der Deutschen Kinderhospiz Dienste ein. Der ambitionierte Hobby-Koch Hubert Holzmayr hatte bereits im Dezember die Überlegung, "Gutes tun zu wollen". Daraus entstand die Idee, in der neben der bekannten "Kuchenbar" gelegenen "Eisbar" von Thomas Winter mit weiteren Freunden in der Vorweihnachtszeit Käsebrote, Raclette-Brote und weitere regionale Lebensmittel zu verkaufen. So kam eine Spenden-Schnapszahl von 2.222,22 Euro zusammen. Und die seit vielen Jahren als "laufend helfende Legionäre" bekannten Jutta Teichert und Christian Pietsch übergaben die bei etlichen Laufveranstaltungen gesammelten Spenden in Höhe von 933,67 Euro an den Dienst in Regensburg. Sabine Daser, hauptamtliche Koordinatorin in Regensburg, strahlte mit Maskottchen Hope um die Wette, als sie die symbolischen Schecks in den vergangenen Tagen entgegennahm. Ziel der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist es, Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland absehbar bedarfsgerecht betreuen zu können. Allein in der Domstadt und im Landkreis Regensburg warten etwa 210 Betroffene auf eine Begleitung durch einen Kinderund Jugendhospizdienst. Weitere Informationen unter https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/, in der **Basispressemappe** oder auf https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/.

Jubiläums-Spendenaktion in fünf Regensburger Gastrobetrieben

Bis Ende Januar läuft eine besondere Spendenaktion, initiiert von fünf Regensburger Bars und Restaurants. Ganz nach dem Motto: "Jeder kann Hoffnung spenden – ALL FOR HOPE!"



PRESSEINFORMATION

geht pro Getränk jeweils ein Euro an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn.

Mit dabei sind:

@heimat_regensburg:1 € pro Whiskey Sour
@ollegaffelregensburg: 1 € pro Tegernseer

@papageno.mittelmeerkueche: 1 € pro Sarti Spritz

@schierstadt stadtamhof: 1 € pro Limoncello Spritz & Maracuja Spritz

@superbowl_regensburg: 1 € pro Gin Tonic

Hubert Holzmayr und "Say Cheese"

Aus einer persönlichen Motivation heraus hat sich Hubert Holzmayr im Dezember überlegt, etwas "Gutes tun zu wollen". Jeden Freitag nahm er sich in der Vorweihnachtszeit frei und sammelte in einer Gemeinschaftsaktion engagierter Menschen Spenden für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Regensburg. Und das nicht nur einfach so. Als ambitionierter Hobby-Koch entwickelte er die Idee, überbackene Käsebrote und Raclette-Brote zu verkaufen. Unterstützung bekam er dabei von seinem Freund Thomas Winter von der "Eisbar", der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Und da alles mit regionalen Lebensmitteln vonstattengehen sollte, lieferte Kerstin Röhrl von "FRIDA ALLGÄUER SCHMANKERL" den Käse und Michael Rehfrisch, Mitinhaber des "Genusswarenladen", den Wein und weitere Zutaten. Auch Sascha Mörz, ein Mitarbeiter im "Genusswarenladen", spendete sein gesamtes Trinkgeld des letzten Monats. Vollendet war die Schnapszahl von 2.222,22 Euro letztendlich durch eine weitere Spende über 600 Euro durch die Werbeagentur "Janda & Roscher".

"Laufend helfende Legionäre" unterwegs für lebensverkürzend erkrankte Kinder

Auch Jutta Teichert und Christian Pietsch, die seit vielen Jahren bei Wind und Wetter als "laufend helfende Legionäre" bei etlichen Laufveranstaltungen Spenden für kranke Kinder sammeln, entschieden sich, den Deutschen Kinderhospiz Diensten einen Spendenscheck zu überreichen, und zwar mit der stattlichen Summe von 933,67 Euro.

Wer beim Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste ehrenamtlich helfen möchte oder sich für eine Begleitung interessiert, kann sich per Telefon oder per E-Mail melden.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Regensburg Am Brückenfuß 1-3, Telefon: 0941-46392370

> kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-regensburg.de https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/

Spendenkonto: Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG

IBAN: DE45 7509 0000 0001 0979 89

Über die Deutschen Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes "Löwenzahn" in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto "Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!" wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein Forum Dunkelbunt e.V.. https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/